

在这里，我们可以开心学习！

*Hier darf man beim Lernen viel Spaß haben!*

*Here we can have much fun learning!*

引文来源：

A. 《人类命运攸关的时辰》

[奥] 茨威格 著

潘子立 译

南开大学出版社出版发行

2006年10月第一版

ISBN 7-310-02614-4

Ablauf:

1. Zitat aus dem Buch,
2. Vorbemerkung,
3. Übersetzungsvorschlag,
4. Zitat aus dem Originaltext,
5. Fazit kurzgefasst,
6. Übersetzungsvorschlag II.

1.

第25页，第10-11行

“一个人最大的幸福莫过于在人生的中途，富有创造力的壮年，发现自己此生的使命。”

2.

Dieser ist einer der schönen Aussagesätze von dem Autor, die bei der Leserschaft Zustimmung finden. Strukturell gesehen ist das Zitat nicht kompliziert und in der Kurzform könnte es auch lauten: Das größte Glück besteht in der Entdeckung seiner Berufung. Für „莫过于“ lässt man sich spontan „nichts anderes als“ einfallen.

3.

Das größte Glück eines Menschen besteht in nichts anderem als seiner Entdeckung eigner Berufung mitten in schöpferischsten Jahren seines Lebens.

4.

„Kein größeres Glück im Schicksal eines Menschen, als in der Mitte des Lebens, in den schöpferischen Mannesjahren, seine Lebensaufgabe, entdeckt zu haben.“

5.

Nun weiß man, dass „富有创造力的壮年“ durchaus eine Parenthese ist. Es ist da, glaubt man, um „人生的中途“ noch ein Stück weiter umzuschreiben. Also: In der Mitte des

Lebens bedeutet nämlich eben in den schöpferischen Mannesjahren. Wenn die beiden weggenommen würden, dann liest man:

Kein größeres Glück im Schicksal eines Menschen, als seine Lebensaufgabe entdeckt zu haben.

Dem ersten Augenschein nach wäre solch ein Satz nicht einwandfrei, denn nach dem Lesen bekommt man schon ein merkwürdiges Gefühl, und man fragt sich wirklich, ob es da irgendetwas fehlt? Oder: Liest man gerade einen kompletten Satz? Und woher jenes „entdeckt zu haben“?

Nein, das ist kein kompletter Satz. Man hat vor „Kein größeres Glück“ was weggestrichen, und zwar „Es gibt“. Nun fügt man es einmal hinzu:

Es gibt kein größeres Glück im Schicksal eines Menschen, als seine Lebensaufgabe entdeckt zu haben. (Bravo!)

Man merkt sich:

(Es gibt) Kein..., als...zu... / schöpferische Mannesjahre/ Lebensaufgabe

6.

There is no greater happiness than finding something one would love to devote himself to in the midst of his life and in his prime.